

Presseinformation

Wien, 11. November 2025

TrippelGUT erhält Green Care-Hoftafel

Verleihung im Rahmen des Kärntner Green Care-Fachtags am 7. November 2025 im neu eröffneten Bildungshaus Schloss Krastowitz

Einsamkeit betrifft alle Generationen – Gemeinschaft und Sinnstiftung können ihr wirkungsvoll begegnen. Unter diesem Leitthema stand der diesjährige Kärntner Green Care-Fachtag im neu eröffneten Bildungshaus Schloss Krastowitz in Klagenfurt. Die Veranstaltung widmete sich den gesundheitlichen und gesellschaftlichen Folgen sozialer Isolation – wissenschaftlich beleuchtet von der renommierten Neurobiologin **Nicole Strüber** und mit viel Humor und Lebenserfahrung kommentiert vom Stiftspfarrer **Christian Stromberger**, der für seine pointierten, kabarettistischen Auftritte bekannt ist.

Im Rahmen des Fachtags wurde auch ein besonderer Ort der Begegnung ausgezeichnet: das TrippelGUT in Feldkirchen. Der Familienbetrieb erhielt die [Green Care](#)-Hoftafel für sein Auszeit-Hof-Angebot, das Weinbau, Kräuterwissen und Gesundheitsförderung miteinander verbindet.

Genuss trifft Natur – Auszeit am TrippelGUT

Nur wenige Gehminuten vom Maltschacher See entfernt liegt das TrippelGUT inmitten der sanften Hügellandschaft rund um Feldkirchen. Hier führt **Nikolaus Trippel** gemeinsam mit seiner Mutter Karin den Betrieb mit viel Bewusstsein für Tradition und Qualität. Während Nikolaus als Winzer und Gastgeber für Weinbau, Kulinarik und Handwerk steht, bringt **Karin Trippel** als Kräuter- und Waldpädagogin ihre naturpädagogische Kompetenz in die gesundheitsfördernden Auszeitangebote ein.

Ob Wildkräuterführungen, Mitarbeit im Weingarten, Achtsamkeit in der Natur oder Vorträge zu Ernährung und Gesundheit – alle Angebote folgen dem Motto „Zurück zu den Wurzeln“. Gäste erleben entschleunigende Tage, die Körper, Geist und Sinne gleichermaßen ansprechen.

„Unsere Auszeitangebote sollen Menschen helfen, wieder in Verbindung zu kommen – mit sich selbst, mit der Natur und mit anderen. Es geht um Ruhe, Erdung und darum, wieder das Wesentliche zu spüren“, betonte Karin Trippel im Rahmen der Veranstaltung. „Dass wir dafür nun die Green Care-Hoftafel erhalten, freut uns sehr. Sie steht für Qualität, Sicherheit und das Vertrauen, das Gäste in einen Green Care-Hof setzen dürfen.“

Das TrippelGUT ist nicht nur Green Care-zertifiziert, sondern zugleich Mitgliedsbetrieb von [Gutes vom Bauernhof](#), [Genussland Kärnten](#) und dem [Weinbauverband Kärnten](#). So steht der Betrieb klar für regionale Produkte, Nachhaltigkeit und die enge Verbindung von Landwirtschaft, Tourismus und sozialem Engagement. Im Hotel mit 14 Suiten, im hauseigenen Restaurant und im Genuss-Shop mit Wein- und Kräuterprodukten wird die Natur auch geschmacklich erfahrbar – ein starker Ort für neue Impulse.

Land schafft Nähe – Green Care als Brücke zwischen Mensch und Natur

„Mit Betrieben wie dem TrippelGUT zeigt sich, dass Green Care in Kärnten lebendig geworden ist“, so LK-Präsident **Siegfried Huber**. „Unsere bäuerlichen Familienbetriebe beweisen, dass wirtschaftliche Entwicklung und gesellschaftlicher Mehrwert Hand in Hand gehen können. Green Care eröffnet neue Perspektiven für die Landwirtschaft und trägt dazu bei, das Leben am Land zukunftsfähig zu gestalten.“

Auch Bürgermeister **Martin Treffner** unterstrich in einer Stellungnahme die Bedeutung des TrippelGUTs für die Region Feldkirchen: „Der Betrieb ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Er verbindet den Weinbau mit gesundheitsfördernden Programmen auf beispielhafte Weise und stärkt damit nicht nur das touristische Angebot in der Region, sondern auch das Bewusstsein für die Wirkung der Natur auf uns Menschen.“

Der diesjährige Fachtag in Kärnten hat mit dem Thema „Einsamkeit“ eine hochaktuelle gesellschaftliche Herausforderung aufgegriffen. Für **Günther Mayerl**, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH, steht das Thema sinnbildlich für das, worum es bei Green Care im Kern geht: „Einsamkeit ist längst kein rein urbanes Phänomen mehr – sie betrifft auch Menschen im ländlichen Raum. Gerade dort, wo traditionelle Treffpunkte verschwinden, können unsere Betriebe neue Orte der Begegnung schaffen. Sie bringen Menschen zusammen, fördern Teilhabe und stärken die seelische und körperliche Gesundheit. Veranstaltungen wie der Kärntner Fachtag bieten dafür die ideale Plattform – sie machen sichtbar, was entsteht, wenn die Landwirtschaft Teil der sozialen Lösungen am Land wird.“

Ein Haus der Begegnung: Schloss Krastowitz

Das traditionsreiche [Bildungshaus Schloss Krastowitz](#) wurde erst kürzlich nach umfassender Sanierung wiedereröffnet und gilt heute als das modernste Bildungshaus im Süden Österreichs. Es steht für lebendigen Austausch, gemeinsames Lernen und inspirierende Begegnungen. Zehn barrierefreie Seminarräume, aktuellste Haustechnik, 30 Gästezimmer und eine regionale Küche schaffen ein Umfeld, in dem Wissen wächst und Menschen zusammenkommen – ein idealer Ort, um neue Perspektiven für Landwirtschaft und Gesellschaft zu entwickeln.

TrippelGUT

Karin und Nikolaus Trippel
Hubertusweg 4
9560 Feldkirchen

T: +43 (0) 434276/93080
E: office@trippelgut.at
H: www.trippelgut.at





Foto (v.l.): Günther Mayerl (GF Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH), Siegfried Huber (Präsident LK Kärnten), Astrid Brunner (Vizepräsidentin LK Kärnten, Landesbäuerin), Karin und Nikolaus Trippel (TrippelGUT)
© LK Kärnten

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH (www.greencare-oe.at, [www.fb.me/greencareoe](https://www.facebook.com/greencareoe)) bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN, die Niederösterreichische Versicherung AG, die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien, die Kwizda Agro GmbH und die RWA Raiffeisen Ware Austria / Lagerhaus sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag. Günther Mayerl, Geschäftsführer Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH,
M +43 (0) 664 60 259 111 28, guenther.mayerl@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, [www.fb.me/greencareoe](https://www.facebook.com/greencareoe)